

WAKOL D 3540 Korkkontaktklebstoff

Technische Information

Anwendungsbereich

Dispersions-Kontaktklebstoff für die Verlegung von

- Korkbodenbelägen mit Naturkorkrückseite nach ISO 3813 bzw. DIN EN 12104 auch furniert, gewachst oder vorversiegelt
- Korkwandbeläge
- Textilbeläge im Treppenbereich

auf saugfähige und nichtsaugende Untergründe im Innenbereich.

Besondere Eigenschaften



1)



2)



3)

- lösemittelfrei gemäß TRGS 610
- auf Fußbodenheizung geeignet
- stuhlrollengeeignet
- sofort begehbar

1) nach den Kriterien der GEV eingestuft in die EMICODE-Klasse EC1 PLUS: sehr emissionsarm

2) Emissionsgeprüftes Bauprodukt nach DIBt-Grundsätzen: Wakol GmbH, 66954 Pirmasens, Z-155.20-148

3) Emissionsklasse nach französischem Recht

Technische Daten

Rohstoffgrundlage:	Latex-/Acrylatdispersion
Ablüfzeit:	ca. 30 - 45 Minuten auf saugfähigem Untergrund; ca. 60 - 90 Minuten auf nichtsaugendem Untergrund und auf der Belagsrückseite
Einlegezeit:	ca. 2 - 3 Stunden, für vorbeschichtete Korkplatten 1 - 1,5 Stunden
Reinigungsmittel:	Wasser, bevor Klebstoff antrocknet
Lagerzeit:	12 Monate bei Raumtemperatur
Lagertemperatur:	nicht unter +5 °C, frostempfindlich
GISCODE:	D1
EMICODE nach GEV:	EC1 PLUS

Auftragsweise und Verbrauch⁴⁾:

Kurzhaarige mind. 250 g/m² Korkbeläge
Velourswälze

TKB A1 - A3 150 – 650 g/m² Textilbeläge

4) Der Verbrauch ist abhängig von der Oberflächenstruktur und Saugfähigkeit des Untergrundes

Untergründe

Der Untergrund sowie die raumklimatischen Bedingungen müssen den Anforderungen der DIN 18365 entsprechen. Unterböden müssen eben, dauer trocken, fest, frei von Rissen, Verunreinigungen und klebehemmenden Substanzen sein. Nutzbeläge müssen eine glatte Oberfläche besitzen, vollflächig fest mit dem Untergrund verbunden sein und eine wach- und pflegemittelfreie Oberfläche aufweisen.

Für Korkklebungen mit WAKOL D 3540 Korkkontaktklebstoff sind glatte und ebene Untergründe erforderlich. Unebene Untergründe sowie raue Estrichoberflächen deshalb zunächst mit geeigneten zementären Wakol-Ausgleichsmassen, wie z. B. WAKOL Z 615 Ausgleichsmasse, staubarm spachteln. Die technischen Informationen der Vorstriche und Spachtelmassen sind zu beachten. Calciumsulfat-, (Anhydrit-), Magnesia- und Steinholzestriche sowie Gussasphalt grundsätzlich in einer Schichtdicke von mindestens 2 mm spachteln. Nicht ausreichend ebene Putze müssen vor der Korkwandbelagsklebung mit einer hochwertigen Feinspachtelmasse geglättet werden.

Angeschliffene Spachtelmassen mit WAKOL D 3040 Vorstrichkonzentrat 1:2 mit Wasser verdünnt oder WAKOL D 3035 Dispersionsvorstrich grundieren. Vorstrich muss vor den Klebearbeiten durchgetrocknet sein.

Verarbeitung

Klebstoff vor Gebrauch gut aufrühren. Mit geeignetem Auftragsgerät satt und gleichmäßig auf Belagsrückseite und Untergrund auftragen, dabei Klebstoffnester vermeiden. Auftragsmenge so wählen, dass ein geschlossener Klebstofffilm entsteht. Die Klebeflächen müssen nach Trocknung des Klebstoffes einen geschlossenen, gleichmäßig glänzenden Film aufweisen.

Sobald beide Klebstofffilme transparent getrocknet sind, wird der Belag passgerecht eingelegt und mit einem Gummihammer gut festgeklopft. Die verlegten Beläge sind sofort begehbar. Eine Oberflächenversiegelung bei Naturkork kann nach 24 Stunden durchgeführt werden.

Korkplatten können bereits vor dem Verlegetag mit WAKOL D 3540 Korkkontaktklebstoff (bis 24 Stunden vor der Verlegung) oder maschinell mit WAKOL D 3513 Korkvorbeschichtung (bis zu 6 Monate vor der Verlegung) vorbeschichtet werden. Am Verlegetag erfolgt der Klebstoffauftrag nur noch auf den Untergrund und nach ausreichender Ablüftezeit werden die vorbeschichteten Korkplatten im Kontaktverfahren geklebt. Die Einlegezeit beträgt in diesem Fall 1 - 1,5 Stunden.

Wichtige Hinweise

Verarbeitung nicht unter +15 °C. WAKOL D 3540 Korkkontaktklebstoff bei kalter Witterung rechtzeitig im beheizten Raum auftemperieren. Alle Angaben beziehen sich auf ca. 20 °C und 65 % relative Luftfeuchte.

Für Klebungen von Korkbodenbelägen mit PVC-Rückseite nach DIN EN 655 ist WAKOL D 3540 Korkkontaktklebstoff nicht geeignet, bitte nehmen Sie vor der Verlegung Rücksprache mit der Anwendungstechnik.

Wir gewährleisten die gleich bleibend hohe Qualität unserer Produkte. Alle Angaben beruhen auf Versuchen und auf langjähriger praktischer Erfahrung und beziehen sich auf Normbedingungen. Die Vielfalt der eingesetzten Materialien und unterschiedlichen Baustellenbedingungen, die wir nicht beeinflussen können, schließen einen Anspruch aus diesen Angaben aus. Daher empfehlen wir ausreichende Eigenversuche. Die Verlegeanleitungen der Belaghersteller und die derzeit gültigen Normen und Merkblätter sind zu beachten. Darüber hinaus stehen wir gerne für eine technische Beratung zur Verfügung.

Die Produktdatenblätter finden Sie in der aktuellsten Fassung unter www.wakol.com.

Mit Erscheinen dieser Technischen Information vom 14.08.14 verlieren alle vorhergehenden Versionen ihre Gültigkeit.